



Mitteilung der Verwaltung

Dienststelle 61 - Amt für Stadtplanung
Berichterstatter/-in

Art der Beratung öffentlich
Betreff Parken im Lukasviertel

Beratungsfolge

Gremium	Datum
Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung	07.11.2019

Inhalt der Mitteilung:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung hat sich in seiner Sitzung am 16.05.2019 mit der Parksituation rund um das Lukaskrankenhaus beschäftigt. Unter anderem hat Herr Dr. Krämer für das Krankenhaus über Maßnahmen auf dem eigenen Grundstück berichtet. Hierzu wird zusätzlich auf die Mitteilung der Verwaltung aus dem APS vom 26.09.2019 verwiesen (APS 91-2019). Das Krankenhaus hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass der Bauantrag für den Bau der zusätzlichen 68 Stellplätze auf dem eigenen Grundstück eingereicht worden ist. In Abhängigkeit von der Genehmigung würde die Ausführung der Planung Anfang 2020 erfolgen. Als Sofortmaßnahme wurde aber bereits der Zeitraum des „Freiparkens“ auf dem Besucherparkplatz auf 30 Minuten angehoben. Eine Planung für ein Parkhaus wird durch das Lukaskrankenhaus aber nicht erfolgen.

Darüber hinaus hat die Verwaltung in der Sitzung zugesagt, die vorhandenen Beschilderungen zu überprüfen und ggf. zu optimieren. Dieser Prozess ist zwischenzeitlich abgeschlossen, zumal mit der Neugestaltung der Preußenstraße alle Verkehrszeichen erneuert und hinsichtlich ihrer Standorte überprüft worden sind. Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass Falschparken vor allem in gesperrten Bereichen vorsätzlich oder zumindest grob fahrlässig erfolgt und nicht einer fehlenden Erkennbarkeit geschuldet ist. Die Überwachung erfolgt hier im Rahmen der personellen Möglichkeiten mehrfach wöchentlich.



Offen ist allerdings noch die Bereitstellung von vier zusätzlichen Parkmöglichkeiten auf der Preußenstraße. Der Rat hat in seiner Sitzung am 08.02.2019 die Verwaltung beauftragt, sich zuvor mit den unmittelbaren Anwohnern ins Benehmen zu setzen. Dieser Prozess ist – vor dem Hintergrund der erforderlichen Detailprüfungen für die Erhaltung des Baumbestandes und die damit verbundenen Unterhaltungsmaßnahmen – noch nicht abgeschlossen. Die Verwaltung wird hierzu – wie auch zum Thema Parken in der Jahnstraße - gesondert berichten.